



# Newsletter 06/2024

Stabsstelle

Forschung - Wissen - Translation - Transfer

## Inhaltsverzeichnis



# Inhaltsverzeichnis

FWT2 Aktuell.....	2
Kontakt .....	3
Qualifizierung / Veranstaltungen .....	4
Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer.....	5
Infektion & Immunität.....	8
Transplantation & Regeneration .....	10
Biomedizintechnik & Implantate .....	11
Onkologie.....	12
Nachwuchsförderung .....	14
Andere themenspezifische Förderprogramme.....	17

## FWT2 Aktuell

### **Videosprechstunde zur Ausschreibung „Innovative Diagnostik- und Therapieansätze zur Bekämpfung Seltener Erkrankungen“ im Programm zukunft.niedersachsen**

Im Rahmen der aktuellen Ausschreibung bietet Herr May (MWK) eine erneute Videosprechstunde für Rückfragen zur Antragstellung an. Die Videosprechstunde findet am 13.06.2024 um 14 Uhr statt.

Teilnehmen können Sie über diesen [Link](#)

Bitte denken Sie daran, dass Sie für die Einreichung ein Unterstützungsschreiben der Hochschulleitung benötigen. Wir von FWT2 kümmern uns zentral darum, bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf, bis spätestens zum 10.06.2024 unter: [fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de](mailto:fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de).

### **GIF young investigator meeting: Intestinal infections and inflammatory bowel diseases**

From September 22-25 2024 the GIF (German Israel Foundation) young investigator meeting on Intestinal Infections and inflammatory bowel diseases will take place at Parkhotel Bilm / Sehnde. Organized by Guntram Graßl (Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, MHH) and Shai Bel (Bar Ilan Universität, Safed, Israel) this workshop will bring together basic and clinical scientists in the fields of infectious diseases and inflammatory bowel diseases in order to foster scientific exchange and to form new collaborations for translational projects between Israel and Germany.

**Deadline for Abstracts:** 10.06.2024.

[Further Information](#)

# Vernetzen Sie sich mit uns!

## Kontakt

Haben Sie Fragen zur Forschungsförderung, zum Wissens- und Technologietransfer oder zu den Qualifizierungsangeboten? Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hat eine der Ausschreibungen Ihr Interesse geweckt, unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung, den Vertragsverhandlungen und stehen Ihnen beratend bei der weiterführenden Abwicklung zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne.

Herzlichst, Christiane Bock von Wülffingen, Simone Heß & das Team der Stabsstelle FWT2

Allgemeine Fragen:

Forschungsförderung/Antragsberatung:

[fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de](mailto:fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de)

Forschungsförderung/EU-Referat:

[fwt2-eu-office@mh-hannover.de](mailto:fwt2-eu-office@mh-hannover.de)

Wissens- und Technologietransfer:

[fwt2-wtt@mh-hannover.de](mailto:fwt2-wtt@mh-hannover.de)

Qualifizierung und Veranstaltungen:

[fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de](mailto:fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de)

[Anfahrt](#)

[LinkedIn](#)

[YouTube](#)



[WWW.MHH.DE/FWT2](http://WWW.MHH.DE/FWT2)

## Qualifizierung / Veranstaltungen

Als Lebenswissenschaftler\*in der MHH profitieren Sie von einem umfangreichen Qualifizierungsangebot in den Bereichen Wissenschaft (MHHsci) und Wissens- und Technologietransfer (MHHtransfer). Eine Übersicht zu unserem Veranstaltungsprogramm für 2024 finden Sie wie gewohnt auf unserer Veranstaltungswebseite.

Das Veranstaltungsprogramm der zweiten Jahreshälfte ist ab sofort auf unserer Veranstaltungswebsite zu finden.

[Weitere Informationen](#)

### Nächste Termine (intern):

06.06.2024	<p><b>Grundlagen Entrepreneurship</b> 06.06.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, Online</p> <p>Dieser Kurs bietet eine Einführung in das Entrepreneurship und vermittelt Gründer*innen relevante Inhalte für den erfolgreichen Aufbau ihres Unternehmens. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die grundlegenden Theorien, Konzepte und Prozesse des Entrepreneurship. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf dem unternehmerischen Denken, dem Identifizieren und Nutzen von Chancen und Risiken sowie der Entwicklung von Geschäftsmodellen. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen des Entrepreneurship werden die Teilnehmenden in einem interaktiven Workshop in Kleingruppen die Entrepreneurship-Methoden anwenden. Hierbei erlernen die Teilnehmenden Methoden, die ihnen helfen selbst innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln.</p> <p><a href="#">Anmeldung</a></p>
10.06.2024	<p><b>DSGVO - Wie verhalte ich mich datenschutzkonform?</b> 10.06.2024 15:00 – 16:00 Uhr, Online</p> <p>Wie kann ich als Forschende*r mühelos Datenschutz umsetzen und ohne Schwierigkeiten datenschutzkonform forschen? In diesem Seminar werden alle Grundlagen des Datenschutzes für die Forschung erläutert und mögliche Lösungsstrategien am Beispiel MHH erklärt, damit das Forschungsvorhaben datenschutzkonform ist. Der Datenschutzbeauftragte der MHH, Herr Joachim Barke, gibt in diesem Seminar einen Überblick über Grundsätze des Datenschutzes, erläutert anhand einer Checkliste, wie das Vorgehen für Forschende zum Thema Datenschutz ist und welche möglichen Datenschutzverträge und informierte Einwilligungen benötigt werden. Über die Einführung hinaus, wird die Frage geklärt, ob, wann und wie Daten verarbeitet werden dürfen. Ein Exkurs zu spezifischen Datenschutzerfordernissen in der Forschung und zu Forschungsprojekten der MHH ergänzt die Inhalte des Seminars.</p> <p><a href="#">Anmeldung</a></p>

### Nächste Termine (extern):

7.-9.06.2024	<p><b>Startup Preschool Hannover</b></p> <p>Between the 7-9th June, Startup Preschool Hannover will be arranged for you who want to start a business. Join a 3-day free crash course in entrepreneurship!</p> <p>During the Startup Preschool, participants will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hear founders' personal experiences.</li> <li>• learn about the legal aspects of starting a business.</li> <li>• learn how to develop your idea into a business.</li> <li>• get tips on where to start.</li> </ul> <p>Schedule: Friday: 3:45-7:15 PM Saturday: 9:45 AM- 5 PM Sunday: 9:45 AM- 2:30 PM</p> <p><a href="#">Registration and more information</a></p>
--------------	--

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

# Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer

## Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

### **Stärkung des Gründungsgeschehens in den Lebenswissenschaften „GO-Bio next“**

Lebenswissenschaftliche Innovationen sind Treiber des gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritts. Von besonderer Bedeutung ist dabei der Übergang von Ideen aus der akademischen Grundlagenforschung in die Anwendung, beispielsweise durch die Ausgründung eines Start-ups. Hinsichtlich dieses Transfers sind lebenswissenschaftliche Forschungsprojekte mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert – darunter lange Entwicklungszeiten, großes Ausfallrisiko, hohe regulatorische Anforderungen und hoher Kapitalbedarf.

Mit dieser Fördermaßnahme verfolgt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Ziel, die Gründungsaktivitäten in den Lebenswissenschaften zu steigern sowie den Transfer aus der Grundlagenforschung in die Anwendung zu beschleunigen und effizienter zu gestalten.

Gefördert werden Gründungsteams aus der Wissenschaft, die innovative Forschungs- und Entwicklungs-Ansätze im Bereich der Lebenswissenschaften mit hohem Kommerzialisierungspotenzial vorantreiben und bis zu einem Reifegrad entwickeln, der eine erfolgreiche Ausgründung ermöglicht. Die Vorhaben sollen einen hohen Bedarf in den Lebenswissenschaften adressieren.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

**Deadline:** 15.03 und 15.09 jedes Jahr

[Weitere Informationen](#)

### **„START-interaktiv: Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität“**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) will das Ideen-/Innovationspotenzial von Start-ups im Bereich Spitzenforschung zu interaktiven Technologien für Gesundheit und Lebensqualität stärken und für Wirtschaft und Gesellschaft besser nutzbar machen. Dazu werden zwei Ansätze verfolgt. Zum einen sollen die Chancen für die Gründung von Start-ups durch gezielte Förderung geeigneter Forschungsteams bereits an Hochschulen und -Forschungseinrichtungen verbessert werden (Modul 1). Zum anderen sollen bereits gegründete junge Start-ups bei risikoreicher vorwettbewerblicher Forschung und Entwicklung (FuE) passgenau gefördert werden (Modul 2).

Ziel im Forschungsfeld „Digital unterstützte Gesundheit und Pflege“ ist die Erforschung und Entwicklung von interaktiven Technologien, die die Gesundheitskompetenz durch souveränen Umgang mit Gesundheitsdaten stärken, die Gesundheitsverhalten verbessern helfen, die für Therapie, Prävention und das Gesundheitsmanagement eingesetzt werden können und die Pflegearrangements nachhaltig gestalten können.

Gefördert werden Einzel- und Verbundvorhaben.

**Deadline:** 15.01 und 15.07 jedes Jahr

[Weitere Informationen](#)

## Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

### EKFS - Else Kröner Wiedereinstiegsförderung für forschende Ärzt\*innen

Ziel der Ausschreibung der Else Kröner-Fresenius-Stiftung ist es, in Klinik und Forschung besonders qualifizierten Ärzt\*innen im Anschluss an eine längere Familien- oder Betreuungsphase mit flexibel und individuell einsetzbaren Fördermitteln den effektiven Wiedereinstieg und die Fortsetzung ihrer erfolgversprechenden Karriere zu ermöglichen. Dafür schreibt die Else Kröner-Fresenius-Stiftung für das Jahr 2024 bis zu drei Förderungen aus.

Bewerber\*innen können sich an Universitätsklinika in Deutschland tätige promovierte oder habilitierte Ärzt\*innen,

- die sich zum Zeitpunkt der Bewerbung in einer Familienphase befinden,
- die dabei ihre Tätigkeit in Klinik und Forschung an Universitätsklinika in Deutschland für mindestens ein und maximal drei Jahre vollständig unterbrochen oder zu Lasten der Forschung signifikant reduziert haben,
- die spätestens am 01. Juli 2025 in Klinik und Forschung zurückkehren wollen und dafür eine mindestens 80%-Stelle oder ein Stellenangebot haben,
- die mindestens 50% ihrer Arbeitszeit für Forschung aufwenden wollen und können.

Die Förderung ist für 36 Monate mit insgesamt bis zu 400.000 Euro dotiert. Die Mittel können für alle Maßnahmen beantragt werden, die zum Erreichen und Weiterentwickeln des früheren Niveaus der Forschungsleistung führen (z.B. Personal- und Sachmittel für Forschungsprojekte, Mittel für Kurzzeitforschungsaufenthalte, Methodikkurse, Tagungsteilnahmen, Mentoring etc.).

**Deadline:** 01.07.2024

[Weitere Informationen](#)

## Preise

### BBVA – Frontiers of Knowledge Awards

The BBVA Foundation Frontiers of Knowledge Awards recognize fundamental contributions in a broad array of areas of scientific knowledge, technology, humanities and artistic creation, as listed in point 2 of these call conditions.

The disciplines and domains of the BBVA Foundation Frontiers of Knowledge Awards are:

1. Basic Sciences (Physics, Chemistry, Mathematics)
2. Biology and Biomedicine
3. Information and Communication Technologies
4. Ecology and Conservation Biology
5. Climate Change
6. Economics, Finance and Management
7. Humanities and Social Sciences
8. Music and Opera

The Climate Change award recognizes both research endeavors in confronting this challenge and impactful actions informed by the best science. In Humanities and Social Sciences, the award will alternate annually between these two disciplinary domains, with this fifteenth edition dedicated to the Humanities.

All awards, in whatever category, will be subject to the withholding and other taxes prescribed by current legislation, which will be deducted from their total amount.

Dotation: 400.000 Euro in each category; in the event that an award is shared by more than one person, its monetary amount will be divided equally among all recipients.

**Deadline:** 30.06.2024, 16:00 h

[Further Information](#)



## Deutsche Hochschulmedizin - Preis der Deutschen Hochschulmedizin 2024

Die Deutsche Hochschulmedizin e.V. hat den Preis der Deutschen Hochschulmedizin 2024 ausgeschrieben. Bis zum 30. Juni 2024 können Bewerbungen eingereicht werden. Honoriert werden sollen herausragende Teamleistungen im Bereich der medizinischen Grundlagenforschung sowie der klinischen oder translationalen Forschung aus dem Wirkungsfeld der Universitätsmedizin. Ziel der Auszeichnung ist die Stärkung der Forschung in der Universitätsmedizin am Wissenschaftsstandort Deutschland.

Bei der Vergabe des Preises werden u.a. folgende Kriterien berücksichtigt:

- die Leistung des Teams;
- die Innovation der Ergebnisse, deren Publikation nicht länger als 2 Jahre zurückliegt;
- die gesellschaftliche Tragweite der Innovation, insbesondere mit Bezug auf
- die Relevanz für die Patientenversorgung und/oder
- die Translation von Ergebnissen hin zur Anwendung und/oder
- die Prävention von Erkrankungen;
- die Kommunikation der Teamleistung;
- die Fähigkeit des Teams zur standortübergreifenden Zusammenarbeit.

Die Bewertung des Teams und seiner Leistung erfolgt primär auf Grundlage eines max. 3-minütigen Videos (MP4 oder AVI, max. 100MB, 720p). Darin sollte das Team sein Forschungsprojekt und dessen (gesellschaftlichen) Impact vorstellen, die wesentlichen Beiträge der Teammitglieder (max. 10 für das Projekt maßgebliche Personen) verdeutlichen und den Bezug zur Hochschulmedizin darstellen. Im Sinne des nachhaltigen Einsatzes von Ressourcen darf das Video so produziert sein, dass es auch in anderen Kontexten vom jeweiligen Team verwendet werden kann. Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2024 über die [Webseite der Deutschen Hochschulmedizin e.V.](#) per Upload eingereicht werden. Hier finden Sie auch noch einmal den Ausschreibungstext. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus Vertreter\*innen der Universitätsmedizin, der Patienteninteressen, der Industrie sowie von Institutionen aus dem universitären Forschungsumfeld. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Tages der Hochschulmedizin am 28. November 2024 in Berlin statt. Für alle Fragen rund um den Preis steht Ihnen gerne Frau Hayward als Ansprechpartnerin unter +49 (0)30 6449 8559 15 und [hayward@medizinische-fakultaeten.de](mailto:hayward@medizinische-fakultaeten.de) zur Verfügung.

Dotierung: 25.000 Euro

**Deadline:** 30.06.2024

[Zurück zum](#)

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).



## Infektion & Immunität

### Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

#### **Stiftung Oskar-Helene-Heim – Medizin-Preis – Thema Zöliakie**

Die Stiftung Oskar-Helene-Heim fördert die Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin. Als besonderes Förderprojekt verleiht die Stiftung jährlich den Oskar-Medizinpreis. Mit diesem Medizinpreis werden hervorragende Leistungen gewürdigt und die Weiterführung von Forschungen unterstützt. Für den Zeitraum 2024 wird dieser Medizinpreis auf dem Gebiet der Inneren Medizin/Gastroenterologie ausgeschrieben. In Deutschland leidet ca. 1% der Bevölkerung an einer häufig spät und oft gar nicht festgestellten Zöliakie. Insofern bleiben auch andere autoimmun vermittelte Erkrankungen, die in Kombination mit der Zöliakie auftreten können, oft unbemerkt. Außer der wichtigen Rolle von erblichen Faktoren sind die komplexen Zusammenhänge der Entstehung dieser chronischen Autoimmunerkrankung noch weitgehend ungeklärt. Auch wegen der oftmals unspezifischen Symptomatik und subklinischen Erscheinung ist es eine besondere Herausforderung, im Ergebnis einer möglichst frühen Diagnose, Zöliakie feststellen zu können und eine zielgerichtete Therapie einzuleiten. Zur Förderung der Forschung und Verbesserung von Diagnostik und Therapie auf dem Gebiet der Inneren Medizin/Gastroenterologie, soll mit dem Oskar-Medizinpreis 2024 ein\*e nach Möglichkeit habilitierte\*r, auf jeden Fall aber bereits erfahrungsgewandte\*r Mediziner\*in oder Wissenschaftler\*in ausgezeichnet werden, die/der zum Thema "Genetik und Immunpathologie der Zöliakie sowie innovative Ansätze für Diagnostik und Behandlung" besonders relevante Ergebnisse der Grundlagen- und/oder klinischen Forschung in Deutschland erzielt hat.

Dotierung: 50.000 Euro

**Deadline:** 15.06.2024

[Weitere Informationen](#)

### Preise

#### **Deutscher Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) - Joachim Ganzer Förderpreis der Allergen Immuntherapie**

Der ehemalige Förderpreis „Spezifische Immuntherapie“ der DGAKI, gestiftet von Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek und gefördert von der J.J. Ganzer Stiftung, wird für herausragende Originalarbeiten verliehen, in diesem Jahr auf dem 19. Deutschen Allergiekongress, der vom 26. bis zum 28. September 2024 in Dresden stattfindet. Der Preis dient der Auszeichnung besonderer wissenschaftlicher Arbeiten auf den Gebieten der Allergologie und klinischen Immunologie und soll die Arbeit junger Wissenschaftler\*innen fördern. Der Preis ist für Wissenschaftler\*innen aus dem deutschen Sprachraum vorgesehen, die sich noch nicht in Lebensstellung befinden und die das 40. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Annahme der Arbeit noch nicht vollendet haben. Ausgeschlossen sind Angestellte von Industriefirmen. Für eine Prämierung kommen Arbeiten infrage, die sich mit diagnostischen und therapeutischen Fragestellungen auf dem Gebiet der spezifischen Immuntherapie befassen. Die Jury kann bei mehr als einer eingereichten und preiswürdigen Arbeit den Preis teilen.

Dotierung: 10.000 Euro

**Deadline:** 31.07.2024

[Weitere Informationen](#)

zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Transplantation & Regeneration

**Zur Zeit keine neuen Ausschreibungen**

Zurück zum

### Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

## Biomedizintechnik & Implantate

### Zur Zeit keine neuen Ausschreibungen

Zurück zum

### Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

## Onkologie

### Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

#### ERA-Net TRANSCAN-3

Das ERA-Net TRANSCAN-3 hat die vierte Förderbekanntmachung zum Thema "Combination therapies against cancer: new opportunities for translational research" geöffnet.

Die Ausschreibung möchte die Wirksamkeit der personalisierten Behandlung von Krebspatienten durch die Entwicklung neuer kombinatorischer Behandlungsstrategien verbessern, die auf einem besseren Verständnis der mechanistischen Funktionen von Arzneimitteln und ihrer Auswirkungen auf den Krankheitsverlauf basieren. Die spezifischen Ziele dieser Fördermöglichkeit bestehen darin, neue Partnerschaften zwischen Forschern und Klinikern anzuregen und originelle, qualitativ hochwertige Projekte mit erheblicher klinischer Wirkung zu unterstützen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte diesen [Link](#).

**Deadline für Skizzeneinreichung:** 05.07.2024

### Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

#### Deutsche Krebshilfe – Mildred-Scheel-Professur

Mit diesem Förderinstrument möchte die Deutsche Krebshilfe als personenbezogene Zuwendung junge, hochqualifizierte Mediziner\*innen („Physician Scientist“) und Naturwissenschaftler\*innen unterstützen – im Sinne der Nachwuchsförderung –, die auf innovativen Gebieten der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung oder der klinischen Krebsforschung tätig sind. Mit der Einrichtung einer „Mildred-Scheel-Professur“ kann beispielsweise im Anschluss an eine Förderung einer eigenen Nachwuchsarbeitsgruppe eine längerfristige Perspektive gegebenenfalls mit der Option auf eine unbefristete Professur erreicht werden („Tenure Track“-Modell). Eine vorherige Förderung im Rahmen des Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramms der Deutschen Krebshilfe ist keine Voraussetzung für eine Bewerbung. Kandidat\*innen müssen bereits herausragende, selbständige wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und damit ihre wissenschaftliche Eigenständigkeit und ausgezeichnete projektspezifische Expertise nachgewiesen haben. Darüber hinaus müssen Antragsteller bereits ausgewiesene Erfahrungen in der Leitung einer eigenen Arbeitsgruppe vorweisen können (in der Regel belegt durch hochrangige Letztautorschaften). Entscheidend für die Auswahl eines Kandidaten sind die Qualifikation des Antragstellers, eine innovative Thematik und eine hervorragende Einbettung in einem klinischen / kliniknahen, wissenschaftlichen Umfeld der aufnehmenden Einrichtung. Eine Habilitation ist nicht zwingend Voraussetzung für eine Bewerbung. Das Programm ist auch offen für Antragsteller\*innen aus dem Ausland, die die notwendigen Qualifikationen vorweisen können und in Deutschland tätig werden möchten.

Zur Antragstellung berechtigte Personen

- Die Antragstellung erfolgt durch den/die Kandidat\*in selbst. In der Regel sollten der direkte Vorgesetzte des Antragstellers und gegebenenfalls auch der Dekan der jeweiligen Fakultät über die Antragstellung informiert sein. Gegebenenfalls kann dem Antrag ein unterstützendes Schreiben dieser Personen beigelegt werden.
- Von der Förderung ausgenommen sind Projektvorhaben an deren Ergebnissen Unternehmen der erwerblichen Wirtschaft ein unmittelbares wirtschaftliches Interesse haben.
- Kandidat\*innen, die bereits eine W2- oder W3-Professur bekleiden, sind nicht antragsberechtigt – auch dann nicht, wenn es sich um eine zeitlich befristete Position handelt.

- Falls sich Kandidat\*innen vor der Antragstellung bereits auf eine Professur beworben haben oder dies während des Begutachtungsverfahrens tun, ist dies mit der Antragstellung beziehungsweise umgehend nach der Bewerbung mitzuteilen. Sollte während des Begutachtungsverfahrens der Ruf auf eine W2- / W3-Professur erfolgen, ist die Deutsche Krebshilfe unverzüglich davon zu unterrichten.
- Die Annahme einer W2- / W3-Professur schließt die Teilnahme am (weiteren) Verfahren aus.
- Antragsteller\*innen, die eine apl. Professur bekleiden, sind antragsberechtigt.
- In der Regel sollten Antragsteller\*innen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 45 Jahre sein.
- Antragsteller\*innen haben lediglich ein Mal die Möglichkeit, einen Antrag in diesem Programm einzureichen.
- Förderungsdauer

In der Regel fünf Jahre

**Deadline:** 22.10.2024, 13:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

### Deutsche Kinderkrebsstiftung – Förderung der Forschung

Ziel der Förderung durch die Deutsche Kinderkrebsstiftung ist die Unterstützung der anwendungsorientierten klinischen und translationalen Forschung auf dem Gebiet der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie. Zur Erreichung dieses Zieles werden auf Antrag und bei positivem Ergebnis des Begutachtungsverfahrens gefördert:

Kategorie 1:

- Kategorie 1a: Klinische Studien mit GPOH-Mandat zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Krebserkrankungen sowie malignen und nicht-malignen hämatologischen Erkrankungen
- Kategorie 1b: Klinische Register mit GPOH-Mandat aus dem unter a.) genannten Bereich
- Besonderer Schwerpunkt: Studien und Register im Rahmen des Behandlungsnetzwerks HIT für Kinder und Jugendliche mit Hirntumoren

Kategorie 2:

- Patientenorientierte translationale und klinische Forschung Begleitforschung zu klinischen Studien sowie innovative Forschungsvorhaben, deren Ergebnisse mit einer inhaltlich und zeitlich klar erkennbaren Perspektive in eine klinische Anwendung/Umsetzung mit konkretem Nutzen für Kinder und Jugendliche mit malignen Erkrankungen münden.
- Studien und Projekte mit epidemiologischer Fragestellung
- Qualitäts- und Strukturoptimierung Entwicklung von Standards und Leitlinien, Förderung von Referenzzentren für GPOH-Studien, Projekte mit überregionaler Relevanz aus dem Bereich der Versorgungsforschung.
- Projekte aus dem psychosozialen Bereich der Pädiatrischen Onkologie (Förderung durch den Dachverband der DLFH)

**Deadline:** 15.03. und 15.09. eines jeden Jahres

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).



## Nachwuchsförderung

### Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

#### Deutsche Gesellschaft für Kinderendokrinologie und -diabetologie (DGKED) – Klaus-Kruse-Stipendium

Seit 2008 vergibt die DGKED e. V. (früher: Arbeitsgemeinschaft für pädiatrische Endokrinologie der DGKJ) das von der Novo Nordisk Pharma GmbH gestiftete Klaus-Kruse-Stipendium. Das Stipendium richtet sich an junge Ärzte\*innen und Naturwissenschaftler\*innen, die sich wissenschaftlich mit Fragestellungen der pädiatrischen Endokrinologie und Diabetologie beschäftigen. Das Stipendium soll ihnen ermöglichen, an einem Ort ihrer Wahl ein wissenschaftliches Projekt durchzuführen, sich in neue Methoden einzuarbeiten, um diese dann in ihrer Heimat anzuwenden oder eine bereits begonnene wissenschaftliche Fragestellung abzuschließen. Dieser Aufenthalt kann im In- oder Ausland erfolgen. Die Fördersumme beläuft sich auf 20.000 Euro und kann gegebenenfalls geteilt werden. Diese Summe beinhaltet sowohl Reisekosten als auch Kosten für den Lebensunterhalt. Die Dauer des Aufenthaltes richtet sich daher nach den lokalen Erfordernissen und kann z.B. durch die Kombination mit anderen Fördermitteln oder Fortsetzung der Gehaltszahlung durch den Arbeitgeber verlängert werden.

**Deadline:** 01.08.2024

[Weitere Informationen](#)

#### Deutsche Krebshilfe – Mildred-Scheel-Professur

Mit diesem Förderinstrument möchte die Deutsche Krebshilfe als personenbezogene Zuwendung junge, hochqualifizierte Mediziner\*innen („Physician Scientist“) und Naturwissenschaftler\*innen unterstützen – im Sinne der Nachwuchsförderung –, die auf innovativen Gebieten der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung oder der klinischen Krebsforschung tätig sind. Mit der Einrichtung einer „Mildred-Scheel-Professur“ kann beispielsweise im Anschluss an eine Förderung einer eigenen Nachwuchsarbeitsgruppe eine längerfristige Perspektive gegebenenfalls mit der Option auf eine unbefristete Professur erreicht werden („Tenure Track“-Modell). Eine vorherige Förderung im Rahmen des Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramms der Deutschen Krebshilfe ist keine Voraussetzung für eine Bewerbung. Kandidat\*innen müssen bereits herausragende, selbständige wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und damit ihre wissenschaftliche Eigenständigkeit und ausgezeichnete projektspezifische Expertise nachgewiesen haben. Darüber hinaus müssen Antragsteller\*innen bereits ausgewiesene Erfahrungen in der Leitung einer eigenen Arbeitsgruppe vorweisen können (in der Regel belegt durch hochrangige Letztautorenschaften). Entscheidend für die Auswahl einer Kandidat\*in sind die Qualifikation der Antragsteller\*in, eine innovative Thematik und eine hervorragende Einbettung in einem klinischen / kliniknahen, wissenschaftlichen Umfeld der aufnehmenden Einrichtung. Eine Habilitation ist nicht zwingend Voraussetzung für eine Bewerbung. Das Programm ist auch offen für Antragsteller\*innen aus dem Ausland, die die notwendigen Qualifikationen vorweisen können und in Deutschland tätig werden möchten.

Zur Antragstellung berechnigte Personen

- Die Antragstellung erfolgt durch die Kandidat\*in selbst. In der Regel sollten der direkte Vorgesetzte der Antragsteller\*in und gegebenenfalls auch der Dekan der jeweiligen Fakultät über die Antragstellung informiert sein. Gegebenenfalls kann dem Antrag ein unterstützendes Schreiben dieser Personen beigelegt werden.
- Von der Förderung ausgenommen sind Projektvorhaben an deren Ergebnissen Unternehmen der erwerblichen Wirtschaft ein unmittelbares wirtschaftliches Interesse haben.

- Kandidat\*innen, die bereits eine W2- oder W3-Professur bekleiden, sind nicht antragsberechtigt – auch dann nicht, wenn es sich um eine zeitlich befristete Position handelt.
- Falls sich Kandidat\*innen vor der Antragstellung bereits auf eine Professur beworben haben oder dies während des Begutachtungsverfahrens tun, ist dies mit der Antragstellung beziehungsweise umgehend nach der Bewerbung mitzuteilen. Sollte während des Begutachtungsverfahrens der Ruf auf eine W2- / W3-Professur erfolgen, ist die Deutsche Krebshilfe unverzüglich davon zu unterrichten.
- Die Annahme einer W2- / W3-Professur schließt die Teilnahme am (weiteren) Verfahren aus.
- Antragsteller\*innen, die eine apl. Professur bekleiden, sind antragsberechtigt.
- In der Regel sollten Antragsteller\*innen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 45 Jahre sein.
- Antragsteller\*innen haben lediglich ein Mal die Möglichkeit, einen Antrag in diesem Programm einzureichen.

Förderungsdauer in der Regel sind fünf Jahre.

**Deadline:** 22.10.2024, 13:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

### Mukoviszidose e.V. – Nachwuchsförderung

Die „Nachwuchsförderung“ finanziert Personalmittel für junge und engagierte Forscher\*innen während ihrer Qualifikationsphase. Die Bewerber\*in müssen neben der Präsentation eines wissenschaftlich überzeugenden CF-relevanten Projekts auch demonstrieren, dass sie zukünftig das Potential haben, eine Nachwuchsarbeitsgruppe aufzubauen und zu leiten. Die Entscheidung wird nach einem Auswahlgespräch mit dem FGM-Vorstand getroffen. Bewerben können sich auf die aktuelle Ausschreibung Ärzt\*innen mit abgeschlossener Promotion, die sich in der Facharztausbildung befinden und sich gleichzeitig wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen (z. B. Habilitation) oder naturwissenschaftliche Doktorand\*innen oder Post-Docs. Es können maximal 150.000 Euro zur Finanzierung der eigenen Stelle beantragt werden. Reisekosten in Höhe von jährlich 1.000 Euro können zusätzlich beantragt werden. Dieses Fördermodul kann ein Nachwuchsforscher\*in nur einmal in Anspruch nehmen.

**Deadline:** 15.07.2024

[Weitere Informationen](#)

## Preise

### Jung-Karriere-Förderpreis 2025

Der Jung-Karriere-Förderpreis für medizinische Forschung richtet sich an die Nachwuchsmediziner\*innen, die – bevorzugt nach zweijähriger wissenschaftlicher Forschungsarbeit im weltweiten Ausland – an einer deutschen Klinik tätig sein wollen, um vertieft wissenschaftlich zu arbeiten und gleichzeitig eine klinische Ausbildung zum Facharzt\*in anstreben. Er umfasst einen Zeitraum von drei Jahren für ein eigenes Forschungsprojekt.

Dotierung: 210.000 Euro

**Deadline:** 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

## Paul Martini Nachwuchspreis Klinische Forschung

Die Paul-Martini-Stiftung schreibt für das Jahr 2024 erstmalig den Paul Martini Nachwuchspreis Klinische Forschung in Deutschland aus. Der Preis zeichnet bis zu drei Wissenschaftler\*innen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr für herausragende Leistungen und Projekte im Bereich klinische Forschung und klinische Pharmakologie aus. Bei der Altersgrenze können auf Antrag Familienzeiten und vergleichbare besondere Umstände berücksichtigt werden. Es werden messbare Erfolge (inkl. Publikationen), der Innovationscharakter z.B. bei Rekrutierungsstrategien von Studienteilnehmern, im Bereich Auswertungsmethoden, sowie die Überwindung von bürokratischen Hindernissen, die Koordination von (inter)nationalen Investigator-Gruppen oder auch Kooperations-Beispiele bis hin zu Fortbildungskonzepten außerhalb etablierter Formate bewertet. Bei der Auswahl werden somit objektivierbare Ergebnisse berücksichtigt, die dazu beitragen, den Erfolg der klinischen Forschung in Deutschland voranzubringen und ggf. sogar langfristig zu sichern.

Dotierung: 6.000 Euro

**Deadline:** 15.09.24.

[Weitere Informationen](#)

## Schram-Stiftung – Research Grants in Basic Neuroscience

The Schram-Stiftung (Schram Foundation) awards up to three research grants in the field of fundamental neuroscience. Funding is primarily intended to support independent young scientists who want to explore new research topics. Priority is given to projects that study molecular and cellular aspects of nervous system functions. The Schram Foundation supports curiosity-driven research in basic neuroscience. Ideal projects are innovative and daring and involve novel techniques. The Foundation awards up to a maximum of three years to cover the costs for staff, scientific equipment, supplies, travel, and other expenses in a flexible manner.

Dotation: 120.000 Euro per year

**Deadline:** 15.09.2024

[Further Information](#)

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Andere themenspezifische Förderprogramme

### Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

#### DFG - SP2494 – Productive Biofilm Systems

Most microorganisms that we know grow in the form of biofilms, and everybody is familiar with this ubiquitously distributed life form. Although most known microbial biocatalysts on Earth grow in the form of biofilms presenting a high cell density, industrial bioprocesses use suspended cells in stirred tank reactors. As a result, the natural advantages such as high cell density and robustness against process fluctuations are lost. There is a lack of knowledge, experience and novel reactor technology that hampers the successful implementation of these systems as new biocatalytic tools in a bio-based economy. Consequently, there is an urgent need in fundamental research to understand biofilms in a productive technical context, to harness their full potential by metabolic and genetic engineering and to apply them in reactor environments that allow competitive space-time yields in future applications. Overall, we envisage the submission of joint projects in which at least two groups with complementary expertise work together and simultaneously offer at least one specialised technology or area of knowledge to the other partners.

**Deadline:** 01.10.2024

[Weitere Informationen](#)

### Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

#### Deutsche Gesellschaft für Kinderendokrinologie und –diabet (DGKED) – Klaus-Kruse-Stipendium

Seit 2008 vergibt die DGKED das von der Novo Nordisk Pharma GmbH gestiftete Klaus-Kruse-Stipendium. Das Stipendium richtet sich an junge Ärzte\*innen und Naturwissenschaftler\*innen, die sich wissenschaftlich mit Fragestellungen der pädiatrischen Endokrinologie und Diabetologie beschäftigen. Das Stipendium soll ihnen ermöglichen, an einem Ort ihrer Wahl ein wissenschaftliches Projekt durchzuführen, sich in neue Methoden einzuarbeiten, um diese dann in ihrer Heimat anzuwenden oder eine bereits begonnene wissenschaftliche Fragestellung abzuschließen. Dieser Aufenthalt kann im In- oder Ausland erfolgen. Die Fördersumme beläuft sich auf 20.000 Euro und kann gegebenenfalls geteilt werden. Diese Summe beinhaltet sowohl Reisekosten als auch Kosten für den Lebensunterhalt. Die Dauer des Aufenthaltes richtet sich daher nach den lokalen Erfordernissen und kann z.B. durch die Kombination mit anderen Fördermitteln oder Fortsetzung der Gehaltszahlung durch den Arbeitgeber verlängert werden.

**Deadline:** 01.08.2024

[Weitere Informationen](#)

### Preise

#### Deutsche Ärzteversicherung – Hufeland-Preis

Das Kuratorium der Stiftung „Hufeland-Preis“ fordert hiermit öffentlich auf, sich um den „Hufeland-Preis 2024“ zu bewerben. Der „Hufeland-Preis“ ist für die beste Arbeit auf dem Gebiet der Präventivmedizin und/oder der Versorgungsforschung vergeben. Er kann auch zwei Arbeiten, die als gleichwertig anerkannt worden sind, je zur

Hälfte zugesprochen werden. Die Vergabe des Preises erfolgt in Form einer Ausschreibung. Zur Durchführung dieser Ausschreibung wurde ein Kuratorium gebildet.

Die Bewertung der Arbeiten wird durch ein Preisrichterkollegium vorgenommen, dessen Mitglieder von dem Kuratorium bestellt werden. Die Verleihung des Preises nimmt das Kuratorium auf Vorschlag des Preisrichterkollegiums vor. Die Durchführung der Ausschreibung des „Hufeland-Preises“ geschieht unter Aufsicht eines Notars. Die Entscheidung des Kuratoriums ist unanfechtbar. Für alle im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung entstehenden Streitfragen wird der ordentliche Rechtsweg ausgeschlossen. Zur Teilnahme berechtigt sind Ärzt\*innen und Zahnärzt\*innen, die im Besitz einer deutschen Approbation sind, gegebenenfalls auch zusammen mit maximal zwei Co-Autor\*innen mit abgeschlossenem wissenschaftlichem Studium.

Die Arbeit muss ein Thema

- der Gesundheitsvorsorge oder
- der Vorbeugung gegen Schäden oder Erkrankungen, die für die Gesundheit der Bevölkerung von Bedeutung sind, oder
- der vorbeugenden Maßnahmen gegen das Auftreten bestimmter Krankheiten oder Schäden, die bei vielen Betroffenen die Lebenserwartung verkürzen oder die Lebensqualität beeinträchtigen oder Berufsunfähigkeit zur Folge haben können oder
- der Versorgungsforschung zum Inhalt haben und geeignet sein, die Präventivmedizin in Deutschland zu fördern.

Unter den genannten Themenkreis fallen zum Beispiel Arbeiten, die sich mit folgenden Fragen befassen:

- Früherkennung von Krankheiten,
- Vorbeugung von Krankheitsrezidiven,
- Maßnahmen zur Wiederherstellung von Frühgeschädigten,
- Methodische Beiträge zur Erfassung von Gesundheitsrisiken,
- Umwelteinflüsse auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung,
- Gesundheitsrisiken durch individuelles Fehlverhalten,
- Psychosoziale Einflüsse auf die Entstehung von Krankheiten,
- Gesundheitserzieherische Aspekte,
- Statistische Erhebungen über die Inzidenz von Krankheiten als Voraussetzung zur Anwendung präventiver Maßnahmen.

Dabei muss die Bedeutung der eingereichten Arbeit für die Präventivmedizin besonders begründet werden, zum Beispiel durch Darstellung einer erfolgreichen Durchführung von Präventivmedizin oder von begründeten Vorschlägen zu ihrer Realisierung, einschließlich einer Kosten-Nutzen-Analyse.

Dotierung: 20.000 Euro

**Deadline:** 31.10.2024

[Weitere Informationen](#)

## Gesundheit im Fokus – Niedersächsischer Gesundheitspreis

Niedersachsens Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi ruft Institutionen und Einzelpersonen in Niedersachsen dazu auf, sich mit innovativen Projekten um den Niedersächsischen Gesundheitspreis zu bewerben: „Mit dem Preis, zeichnen wir vorbildliche Projekte aus, die neue und praxistaugliche Lösungswege für die Gesundheitsversorgung und -förderung aufzeigen. Auch in diesem Jahr wird der Preis wieder in drei Kategorien ausgeschrieben.“

- Aktiv für Gesundheit und Klima
- Gesundheitsberufe attraktiv gestalten
- Digital Health - Innovative Lösungen in der Gesundheitsversorgung

Dotierung: 3 x 5.000 Euro

**Deadline:** 31.07.2024

[Weitere Informationen](#)

### Otsuka Team Award Nephrology+ 2024

Bereits im dritten Jahr schreibt die Otsuka Pharma GmbH den Team Award Nephrology+ als Förderpreis für zukunftsweisende, interdisziplinäre Behandlungskonzepte aus. Ziel ist es, die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen in der Diagnose und Therapie nephrologischer Erkrankungen zu fördern. Auch innovative Konzepte zur Optimierung der Dialysepraxis sollen unterstützt werden.

Einreichung der Bewerbung unter [team-award-nephrology@otsuka.de](mailto:team-award-nephrology@otsuka.de).

Dotierung: 20.000 Euro

**Deadline:** 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

### Otsuka Team Award Psychiatry+ 2024

Ausschreibung 2024: Gesucht werden innovative Teams und Projekte für die interdisziplinäre Behandlung psychiatrisch erkrankter Patientinnen und Patienten. Zum siebten Mal sucht die Otsuka Pharma GmbH auch in diesem Jahr gemeinsam mit einer hochkarätigen Fachjury nach zukunftsweisenden Initiativen. Gefördert werden interdisziplinäre Projekte, die zu einer Verbesserung der Versorgungsrealität psychiatrisch erkrankter Menschen führen

- Bewerben können sich interdisziplinäre Teams aus Kliniken, klinischen Einrichtungen und Praxen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – bestehend aus mindestens zwei Berufsgruppen sowie einer/m klinisch tätigen Neurologin/Neurologen oder Psychiaterin/Psychiater
- Ziel ist die Förderung der Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen in der psychischen Behandlung von Patientinnen und Patienten
- Bewerbung bitte an [team-award@otsuka.de](mailto:team-award@otsuka.de)

Dotierung: 20.000 Euro

**Deadline:** 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

### Paul Martini Nachwuchspreis Klinische Forschung 2024

Die Paul-Martini-Stiftung schreibt für das Jahr 2024 erstmalig den Paul Martini Nachwuchspreis Klinische Forschung in Deutschland aus. Der Preis zeichnet bis zu drei Wissenschaftler\*innen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr für herausragende Leistungen und Projekte im Bereich klinische Forschung und klinische Pharmakologie aus. Bei der Altersgrenze können auf Antrag Familienzeiten und vergleichbare besondere Umstände berücksichtigt werden. Es werden messbare Erfolge (inkl. Publikationen), der Innovationscharakter z. B. bei Rekrutierungsstrategien von Studienteilnehmern, im Bereich Auswertungsmethoden, sowie die Überwindung von bürokratischen Hindernissen, die Koordination von (inter)nationalen Investigator-Gruppen oder auch Kooperations-Beispiele bis hin zu Fortbildungskonzepten außerhalb etablierter Formate bewertet. Bei der Auswahl werden somit objektivierbare Ergebnisse berücksichtigt, die dazu beitragen, den Erfolg der klinischen Forschung in Deutschland voranzubringen und ggf. sogar langfristig zu sichern.

Dotierung: 6.000 Euro

**Deadline:** 15.09.2024

[Weitere Informationen](#)

## Zentrum für Altersmedizin am Klinikum Nürnberg – Theo und Friedl Schöller-Preis für Altersmedizin

Der Theo und Friedl Schöller-Preis wird jährlich vom Klinikum Nürnberg ausgeschrieben, um (Forschungs-) Projekte aus dem deutschsprachigen Raum zu fördern, die geeignet sind, die vielfältige Herausforderung der Versorgung älterer Menschen positiv zu gestalten und sich durch ihren Innovationswert auszeichnen. Im jährlichen Wechsel werden abgeschlossene Forschungsprojekte aus der Altersmedizin und aus Versorgung und Pflege gewürdigt

Dotierung: 20.000 Euro

**Deadline:** 14.06.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig zusammengestellt, wir übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Bitte konsultieren Sie immer die offiziellen Ausschreibungsdokumente der Drittmittelgeber. Weiterhin übernehmen wir keine Gewährleistung, alle Antragsoptionen vollständig abgebildet zu haben. Anregungen und Ergänzungen nehmen wir gerne entgegen (E-Mail: [fwt2@mh-hannover.de](mailto:fwt2@mh-hannover.de)).